

Themen:

1. DBH-Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuchs, des Jugendgerichtsgesetzes und der Strafprozessordnung des BMJV
2. Neues Strafvollzugsgesetz für Schleswig-Holstein vom Landtag beschlossen
3. Erste Sammlung zur Länderumfrage zum Übergangsmanagement von Bernd Maelicke und Christopher Wein verfügbar
4. Onlinedatenbank zur Suche von Beratungsstellen für Betroffene von Straftaten
5. CEP-Konferenz „Alternatives to Detention“ vom 06.-07.10.2016 in Bukarest/Rumänien

1. DBH-Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuchs, des Jugendgerichtsgesetzes und der Strafprozessordnung des BMJV

Der Referentenentwurf des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz sieht Gesetzänderungen im Strafgesetzbuch und in der Strafprozessordnung hinsichtlich des Fahrverbots, Richtervorbehalts bei der Blutprobenentnahme, der Strafzurückstellung bei betäubungsmittelabhängigen Mehrfachtätern und der Datenübermittlung durch Bewährungshilfe vor. Die Stellungnahme des DBH-Fachverbandes finden Sie hier: [Information](#)

2. Neues Strafvollzugsgesetz für Schleswig-Holstein vom Landtag beschlossen

Das vom Landtag in Schleswig-Holstein beschlossene neue Strafvollzugsgesetz tritt zum 01. September 2016 in Kraft. Wesentliche Schwerpunkte der Reform sind die Familienorientierung, die Erweiterung des therapeutischen Angebots, die Nutzung neuer Medien sowie der Täter-Opfer-Ausgleich im Vollzug.

[Information](#)

3. Erste Sammlung zur Länderumfrage zum Übergangsmanagement von Bernd Maelicke und Christopher Wein verfügbar

Vom 1. Januar 2016 bis 30. Juni 2016 haben Bernd Maelicke und Christopher Wein eine Umfrage bei den Länder-Justizministerien zum Stand der Entwicklung des Übergangsmanagements in Deutschland durchgeführt. Eine erste Sammlung ist nun online verfügbar. [Information](#)

4. Onlinedatenbank zur Suche von Beratungsstellen für Betroffene von Straftaten

Die Internetseite [www.ODABS.org](http://www.ODABS.org) der Kriminologischen Zentralstelle (KrimZ), ist ein Angebot für Betroffene von Straftaten. Die Onlinedatenbank ermöglicht es Betroffenen, sich anonym über die Betreuungs- und Hilfsmöglichkeiten in der jeweiligen Region zu informieren. [Information](#)

5. CEP-Konferenz „Alternatives to Detention“ vom 06.-07.10.2016 in Bukarest/Rumänien

Das Schwerpunktthema der diesjährigen CEP-Konferenz lautet "Alternatives to Detention". Perspektiven und Konzepte aus verschiedenen europäischen Staaten werden vorgestellt. Workshops bieten die Möglichkeit sich vertieft über den Themen wie Gesundheit, Radikalisierung und der Profession Bewährungshilfe auszutauschen. [Information](#)

Sie können den dbh-newsletter kostenfrei [bestellen](#) und [abbestellen](#). Bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an, mit der Sie sich eingetragen haben. Verantwortlich für den Inhalt: [Daniel Wolter](#)

DBH - Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik

Aachener Straße 1064, 50858 Köln, Tel. 0221 / 94 86 51 20, Fax 0221 / 94 86 51 21

Internet:

<http://www.dbh-online.de/>

<http://www.projekt-lotse.de/>

<http://www.toa-servicebuero.de/>

<http://www.bewhi.de/>

DBH-Bundestagung

<http://www.dbh-online.de/buta>

Bewährungshelfer-Tag

<http://www.bewaehrungshilfe.net/>

Übergangsmanagement

<http://www.uebergm.de/>

Deutscher Präventionstag

<http://www.praeventionstag.de/>